



Scaleautocup (1/24) - Reglement Saison 2024 - Veranstaltung

Intro:

In der Slotracingsaison 2024 fahren wir mit GT3 Fahrzeugen von Scaleauto im Maßstab 1/24 insgesamt sieben Rennabende auf den Bahnen in unserer Region (Rohrbach, Regensburg und Langenpreising). Aufgrund eines Wasserschadens ist die Bahn in Abensberg aktuell leider nicht verwendbar.

Der Scaleautocup wird zusammen mit der DTM-Rennserie an einem Rennabend veranstaltet.

Format: Zeitrennen (x Minuten / Spur). Ausnahme Regensburg: Rundenrennen (x Runden / Spur).
Startgeld: 5 EUR pro Fahrer pro Rennabend. (... bekommt jeweils der veranstaltende Club)

Es wird in beiden Rennserien mit gestellten Motoren gefahren.

Anmeldung zum Rennabend bitte über die Homepage von Hopfa-Slot (www.hopfa-slot.de). Sollte die Anmeldung aus irgendeinem Grund dort nicht funktionieren, dann gerne eine Mail an kai@sr4e.de

Bei weniger als acht gemeldeten Fahrern wird die Veranstaltung abgesagt / verschoben.
Ausnahme: Regensburg, da können wir auch mit sechs Fahrern fahren.

Rennablauf:

18:30 Uhr Bahnöffnung / Freies Training / Ausgabe der Motoren

19:30 Uhr Verpflegung

19:45 Uhr Fahrzeugabnahme / Parc Ferme / Qualifying nur am ersten Rennabend

20:00 Uhr Rennstart DTM (1/24)

22:00 Uhr Rennstart Scaleautocup (1/24)

Fahrzeiten pro Rennen:

Bis 16 Teilnehmer fahren wir 5 Minuten pro Spur.

Ab 17 Teilnehmer fahren wir 4 Minuten pro Spur.

In Regensburg fahren wir 50 Runden pro Spur.

Am ersten Rennabend der Saison wird ein Qualifying gefahren. 3 Runden auf einer definierten Spur. Hieraus ergibt sich die Reihenfolge der Fahrer am ersten Rennabend.

Bei den folgenden Rennen ergibt sich die Startaufstellung nach dem Ergebnis des vorigen Rennens.

Rennen DTM: Es startet die schnellere Gruppe

Rennen Scaleautocup: Es startet die langsamere Gruppe



Scaleautocup (1/24) - Reglement Saison 2024 - Veranstaltung

Rennregeln:

Die Motoren (SRP MT LongCan Speed 25 13D) werden für die Dauer der Veranstaltung von der Rennleitung gestellt. Sie sind mit einem Ritzel aus Messing Z12 (SRP) ausgestattet. Außerdem ist der Stecker (Gehäuseform) eines 2-poligen Stecksystems am Motor angelötet. Die Buchse (Gehäuseform) ist somit am Fahrwerk verbaut und mit den Schleifern am Leitkiel verbunden. Die Lage befindet sich etwa in der Mitte der Fahrwerksgrundplatte. Details dazu findet man im Reglement Fahrzeugaufbau.

Die Ausgabe der Motoren erfolgt am jeweiligen Rennabend bereits vor dem freien Training. Für jede Rennserie sind zwanzig Motoren im Pool. Während einer Saison fährt ein Fahrer jeden Rennabend mit einem anderen Motor. Der an einem Rennabend gezogene Motor kann einmalig gegen einen anderen Motor aus dem verbleibenden Pool getauscht werden. Es gibt keinen Rücktausch.

Die Motoren dürfen nicht geschmiert oder sonstwie behandelt werden. Die Anschlusskabel dürfen nicht verändert werden. Die Befestigungsschraube (M2) darf nicht zu lang sein.

**Vor der Abnahme ist von jedem Fahrer sicherzustellen,
dass das Fahrzeug die Vorgaben aus dem Reglement einhält!**

Im Rahmen der Fahrzeugabnahme wird durch den Rennleiter das gesamte Fahrzeug auf Einhaltung der Vorgaben aus dem Reglement geprüft. Das Fahrzeuggewicht, Spurbreite und die Bodenfreiheit wird immer geprüft.

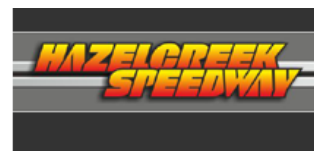
Nach der Fahrzeugabnahme gilt am gesamten Rennabend Parc fermé.

Es wird mit vier Einsetzern gefahren. Zusätzlich befindet sich der Rennleiter / Vertreter am PC.

Die Reifen dürfen vor dem Ampelstart und bei einem Spurwechsel abgezogen werden.

Jeder Fahrer hat pro Rennabend eine (somit nur für jeweils eine der beiden Rennserien) nutzbare 3 Minuten Reparaturpause. Die verstrichene Zeit wird über die Bepfe-Software gemessen. Nach maximal 180 Sekunden wird das Rennen wieder gestartet. Die Reparaturpause ist einmalig für alle notwendigen Reparaturen einsetzbar. Sobald die Reparaturpause (unabhängig von der tatsächlich verstrichenen Zeit unterhalb 3 Minuten) für einen Fahrer verwendet wurde, sind alle weiteren notwendigen Reparaturen oder Servicearbeiten am Fahrzeug unter Rennzeit (Bahn ist mit Strom beaufschlagt) durchzuführen.

Nach einem Unfall, bei dem die Stromzufuhr durch eine 'Chaos-Phase' unterbrochen wurde, darf auf Anforderung des Fahrers kurz der Schleifer der Unfallfahrzeuge durch den Einsetzer gecheckt werden. Sollte das im weiteren Rennverlauf nicht zielführend gewesen sein, muss entsprechend unter Rennzeit repariert werden. Während der Chaosphase nach einem Unfall dürfen die Reifen nicht abgezogen werden.



Scaleautocup (1/24) - Reglement Saison 2024 - Veranstaltung

Die Bahnspannung beträgt 11,5V.

Es sind alle Regler zugelassen, die die Spannung zur Bahn nicht erhöhen. Die Steckerbelegung der Regleranschlüsse entspricht der deutschen Belegung. Die Steckplätze der Bahn sind mit 4mm Bananenbuchsen ausgestattet. Die Kabellänge des Reglers ist so zu wählen, dass jeder Teilnehmer mindestens einen Schritt vom Regleranschluß zurücktreten kann. Hierdurch wird der einwandfreie Blick auf die Strecke für jeden Fahrer gewährleistet.

Wertung:

Das Ergebnis jedes Rennens wird in Punkte umgewandelt:

Platz:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	usw.
Punkte:	25	22	20	19	18	17	16	15	X-1

Bei Punktegleichstand zählen am Ende der Saison die jeweils besseren Platzierungen.

Innerhalb der Saison gibt es ein Streichresultat. Das entspricht einem Rennen pro Saison.

Das jeweilige Rennergebnis und die Fahrerwertung werden auf der Internetseite www.slotracing4ever.de veröffentlicht. In der Berichterstattung wird das Podium auf die ersten fünf Plätze erweitert.

Verfasser Reglement Veranstaltung: Kai Vandr  (kai@sr4e.de)

Rennleitung Scaleautocup: Michael Hacker

Rennleitung DTM: Harald Stich